

KAPELLMANN INFORMIERT

23. November 2016

Stufenplan BIM: Kapellmann gewinnt weitere Ausschreibung des BMVI zu Building Information Modeling

Kapellmann hat als Teil der Bietergemeinschaft „BIM4INFRA 2020“ die Ausschreibung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) für den „Stufenplan BIM“ gewonnen, durch den die Planungsmethode BIM in Deutschland weiter etabliert werden soll.

Die Kanzlei ist bereits Mitglied der Forschungsgemeinschaft „INFRABIM“, die im Auftrag des BMVI seit Sommer 2015 die ersten vier BIM-Pilotprojekte des BMVI über einen Forschungszeitraum von zwei Jahren begleitet (> **zur Meldung**). Im Zuge dieses Forschungsauftrags sollen Handlungsempfehlungen für die (auch rechtliche) Umsetzung von BIM in Planung und Ausführung entwickelt werden.

Im Dezember 2015 verkündete das BMVI den Stufenplan Digitales Planen und Bauen, in dem sich das Ministerium zu einer schrittweisen Einführung von BIM in der Planung und Ausführung von Infrastrukturbauprojekten bekannte. Ziel des Stufenplans ist es, BIM-Methoden in einer Weise zu etablieren, die eine verbindliche Vorgabe dieser Methoden bei allen Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des BMVI ab 2020 ermöglicht. Der Stufenplan sieht hierfür eine erweiterte Pilotphase mit weiteren BIM-Pilotprojekten vor.

Gegenstand der Ausschreibung „Stufenplan BIM“ sind ingenieurtechnische und rechtliche Beratungs- und Unterstützungsleistungen für das BMVI zur Umsetzung des Stufenplans über einen Zeitraum von zwei Jahren. Dies beinhaltet eine deutlich intensivere Beratung der einzelnen Vorhabenträger sowie der Landesbauverwaltungen als die wissenschaftliche Begleitung der ersten vier Pilotprojekte mit dem Ziel, den Stufenplan des BMVI umzusetzen. Seitens Kapellmann werden die weiteren Pilotprojekte von > **Prof. Dr. Klaus Eschenbruch** und > **Dr. Robert Elixmann** (beide Düsseldorf) mit Unterstützung weiterer Anwälte begleitet.

Mitglieder der Forschungsgemeinschaft „BIM4INFRA 2020“ (teilweise als Subunternehmer) sind:

- die Mitglieder der Forschungsgemeinschaft „INFRABIM“ (Kapellmann, Ruhr-Universität Bochum, TU München, Obermeyer Planen + Beraten, AEC3 Deutschland),
- planen+bauen 4.0,
- Hochtief ViCon,
- Max Bögl,
- WTM Engineers,
- Erste Lesung,
- interactive instruments Gesellschaft für Software-Entwicklung.

> **zur BIM4INFRA2020-Broschüre**

Kapellmann befasst sich auch außerhalb der Forschungsaufträge des BMVI intensiv mit den rechtlichen Fragestellungen von BIM. So hat sich die Kanzlei zum Beispiel der nationalen BIM-Kompetenzplattform planen-bauen 4.0. angeschlossen (> **zur Meldung**) und in Kooperation mit der Architektenkammer NRW im Rahmen der Expo Real 2016 das erste Standard-Objektplanungsleistungsbild für Building Information Modeling (BIM-AKNW) vorgestellt (> **zur Meldung**).

Kanzleiprofil:

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB ist eine der führenden deutschen Kanzleien, hoch spezialisiert im Bau- und Immobilienrecht. Darüber hinaus berät die Kanzlei große und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Gegründet im Jahr 1974 ist sie heute mit rund 130 Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten an den Standorten Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Mönchengladbach und München vertreten.

Ihr Ansprechpartner für Medienanfragen:

Dr. Axel Kallmayer, Rechtsanwalt und Partner

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Tel: +49 2161 811-614 (Mönchengladbach) oder +32 2 23411-60 (Brüssel)

Mobil: +49 172 211 9415

axel.kallmayer@kapellmann.de

www.kapellmann.de